

Kunterbunter Zirkus „Goki“

Sommerfest des Kindergartens in Gottenheim / Zirkusvorstellung und Spiele

Gottenheim. Bei (in diesen Tagen nicht selbstverständlicher) schönster Sommersonne feierten die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth in Gottenheim am Freitag, 10. Juni, ihr Sommerfest. Dazu hatten sie ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, weitere Verwandte und Freunde in den Zirkus „Goki“ eingeladen.



Die Kinder und die Erzieherinnen beim Ausmarsch aus der Manege.

Für die Gäste war nicht schwer zu erraten, was mit Goki gemeint war – der Gottenheimer Kindergarten. Die Jungen und Mädchen hatten mit dem Erzieherinnenteam eine lustige und kunterbunte Zirkusvorstellung vorbereitet, die zum Start in das Fest aufgeführt wurde. Als Gäste konnte Kindergartenleiterin Claudia Stegemann-Haßelkus, die als Zirkusdirektorin die Vorstellung moderierte, neben den Eltern und Verwandten der Kinder auch Pfarrer Karlheinz Kläger, das Team der Kernzeitbetreuung, die Schatzinsel-Frauen und Lehrerinnen der Grundschule begrüßen. Im Garten des Kindergartens war mit Stühlen eine Manege vorbereitet worden, um die sich die Gäste gruppieren. Die Vorstellung konnte beginnen.

„Wir haben fünf Themen für das Sommerfest zur Auswahl gestellt und die Kinder durften demokra-

tisch entscheiden was sie machen möchten. Das Thema Zirkus machte das Rennen“, berichtet die Kindergartenleiterin über die Vorbereitungen zum alljährlichen Fest. Nach der Wahl des Themas wurde in den einzelnen Gruppen des Kindergartens viele Aspekte zum „Zirkus“ thematisiert. Jede Gruppe überlegte sich gemeinsam mit den Erzieherinnen eine Nummer für die Vorstellung. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Die gelbe Gruppe stellte die Akrobaten, Jungen und Mädchen aus der roten Gruppe zeigten eine Elefantennummer und die lila Gruppe begeisterte mit einer Hundedressur. Einige Kinder aus der grünen Gruppe bildeten eine Tanzgruppe und eine andere Gruppe mimte die Raubtiere. Die Jungen und Mädchen der blauen Gruppe sorgten schließ-

lich als Clowns für den spaßigen Teil der Vorstellung. Wochenlang war in den Gruppen fleißig geübt worden, Verkleidungen wurden gebastelt und auch ein Zirkuslied gedichtet, das vor und nach der Vorstellung und zwischen den Vorführungen gemeinsam gesungen wurde.

Nach der Vorstellung freuten sich die Kinder und die Erwachsenen gleichermaßen über das reichhaltige Buffet, das der Elternbeirat des Kindergartens, auch verantwortlich für die Dekoration, unter Leitung von Ute Auber gezaubert hatte. Der Renner bei den Kindern waren Zuckerwatte und Popcorn.

Anschließend konnten sich die Familien an den Spielstationen mit zum Zirkus passenden Aufgaben vergnügen oder im Kindergartenhof zusammensitzen. **Marianne Ambs**